



Käthe-Kollwitz-Schule
Offenbach

63071 Offenbach am Main
Buchhügelallee 90

Telefon: 069-8065-4056/ -2945 (Sek.)
Telefax: 069-8065-3299
Internet: <http://www.kks-offenbach.de>
Email: ronald.freitag@schule.hessen.de

Informationsblatt

Fachschule für Sozialwesen – berufsbegleitende Ausbildung

Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin / zum Staatlich anerkannten Erzieher

Eingangsvoraussetzungen (Bitte ohne Bewerbungsmappen und auf dem Postweg!)

Mittlerer Abschluss und

- Mindestens 4-jährige berufliche Erfahrungen (Leistungen wie Studienzeiten, Zivildienst, FSJ, Au-Pair, Familientätigkeiten etc. können anteilig angerechnet werden)
- Mindestens 6 Monate sozialpädagogische Erfahrungen in hauptamtlicher Form (mind. 30 Wochenstunden)
- Erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung, bei der auch sozialpädagogische Erfahrungen und Deutschkenntnisse überprüft werden
- Vereinbarung über den Abschluss eines Arbeitsvertrages mit einer Einrichtung über eine Teilzeitstelle (mind. 15 Wochenstunden)

Bewerbung

Bis zum 15. Februar des Aufnahmejahres!

Liegen mehr Bewerbungen als Ausbildungsplätze vor, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Das Auswahlverfahren findet hessenweit für alle öffentlichen Fachschulen am 2. Samstag im März jedes Kalenderjahres statt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine form- und fristgerechte schriftliche Anmeldung **per Post** mit allen erforderlichen Unterlagen. Es gilt der Eingangsstempel der Schule. Eine verbindliche Zusage über die Aufnahme zum folgenden Schuljahr erfolgt zw. März und Juni.

Bewerbungsunterlagen (können aus Kostengründen **nicht** zurückgesandt werden!)

- ⇒ Formloses Bewerbungsschreiben
- ⇒ Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild neueren Datums
- ⇒ beglaubigte Kopien o.g. Abschlusszeugnisse, Nachweise über eine berufliche Tätigkeit
- ⇒ schriftliche Erklärung, ob bereits eine Fachschule besucht und an einem Auswahlverfahren teilgenommen wurde.
- ⇒ ein ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung muss zu Beginn der Ausbildung abgegeben werden. Es darf nicht älter als zwei Monate sein.
- ⇒ Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Es darf nicht älter als 4 Wochen sein.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: www.kks-offenbach.de

Ansprechpartner

Ronald Freitag
Abteilungsleiter
ronald.freitag@schule.hessen.de
Tel: 069/8065-4056 (Durchwahl)/-2945 (Sekretariat)

Zu einem persönlichen Beratungsgespräch vereinbaren wir gerne einen Termin.

Aufbau und Gliederung der Ausbildung – Zentrale berufliche Aufgabenfelder

Ganztägig zwei Tage Praxisarbeit und drei Tage Schule!

1. und 2. Ausbildungsabschnitt

Aufgabenfelder

1. Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
2. Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
3. Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
4. Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
6. Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Bildungsbereiche

- Demokratie und Politik;
- Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur;
- Religionen, Weltanschauungen und Wertorientierung
- Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte
- Gesundheit, Umwelt, Lebenspraxis;
- Bewegung, Tanz, Musik;
- Kreatives Gestalten und Ästhetik;
- Spiel
- Mediennutzung, Literacy, Kinder- und Jugendliteratur
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik

Die Bildungsbereiche sind den Aufgabenfeldern zugeordnet, die in enger Beziehung zu den dort beschriebenen Kompetenzen stehen und die Grundlage für die Bildungsbereiche sind, speziell in dem Aufgabenfeld 4.

Der **2. Ausbildungsabschnitt** wird teilweise fächerübergreifend in Vertiefungsbereichen organisiert, die auf den Bildungsbereichen des Aufgabenfelds 4 beruhen:

Gruppe A:

- Sozialpädagogische Arbeit im Elementarbereich (U2 Einrichtungen, Kita)
- Sozialpädagogische Arbeit im außerschulischen und schulischen Bereich
- Sozialpädagogische Arbeit in der Erziehungshilfe
- Sozialpädagogische Arbeit in heilpädagogischen Einrichtungen / mit Menschen mit Beeinträchtigungen

Gruppe B:

- interkultureller Bereich
- Salutogenese (u.a. Sexualpädagogik, Resilienz)
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (Umwelt, Ökologie, Lebensgestaltung)
Sozialmanagement (Qualitätsmanagement, Sozialraumorientierung, Budgetierung)

Das **Blockpraktikum** im 2. Ausbildungsabschnitt werden zum Teil außerhalb der Schule vor- und nachbereitet. Deshalb entstehen hier Kosten. **Die Teilnahme ist Pflicht.**

Der Unterricht reicht bis in den Nachmittag und endet in der Regel um 15:00 Uhr.

3. Ausbildungsabschnitt

Der dritte Ausbildungsabschnitt das **Berufspraktikum**, umfasst 160 Stunden Unterricht. Dabei besuchen die betreuenden Lehrkräfte die Berufspraktikantinnen/ Berufspraktikanten in ihrem Arbeitsfeld.

Durch zusätzlichen Unterricht im Fach Mathematik kann die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden.

Abschluss: Staatlich anerkannter Erzieher/Staatlich anerkannte Erzieherin